Platz 22 zur Premiere

Motorsport Das Team Reiter erlebt ein Lehrjahr im Opel Rallye Cup

Kaufbeuren Das Team Reiter aus Kaufbeuren hat seine erste Saison im ADAC Opel Rallye Cup auf dem 22. Platz von 24 Teilnehmern beendet. Für das Brüderpaar war die Premiere in dem Cup aber vor allem ein Lehrjahr: „Unser Ziel in diesem Jahr war es hauptsächlich, sicher in das Ziel zu kommen“, resümierte Pilot Thomas Reiter.

Mit dem Ergebnis zufrieden

Acht Veranstaltungen hatte die Rallyeserie heuer, die von der Ostsee bis nach Süddeutschland führte und den Höhepunkt bei dem WM-Lauf der Deutschlandrallye in Trier hatte. Im sechsten Rennen hatten der 32-jährige Thomas und der 30-jährige Johannes Reiter mit Platz 14 ihr bestes Resultat. Zum Abschluss des Pokals traten die beiden bei der 50. Ausgabe der Drei-Städte-Rallye in Südostbayern an. Von den ursprünglich gestarteten 124 Teams aus den verschiedenen Klassen erreichten nur 93 das Ziel in Kirchham, wobei das Team Reiter auf Platz 71 kam und in der Opel Cup-Wertung 15. wurde. Damit landeten die Kaufbeurer mit 68 Punkten auf den Gesamtrang 22. Co-Pilot Johannes Reiter meinte: „Da 2013 meine erste Motorsportsaison überhaupt war, bin ich mit dem 22. Platz zufrieden.“

Ob das Team allerdings im nächsten Jahr erneut in dem Pokal an den Start geht, ist noch offen. Denn der Opel Cup soll ab 2014 auf Teilnehmer begrenzt werden, die maximal 27 Jahre alt sind. Das würde für die über der Altersgrenze liegenden Brüder bedeuten, dass sie in der gemeinsamen Division der ADAC Rallye Masters gewertet werden, in der natürlich wieder viele erfahrene Rallyepiloten an den Start gehen werden – eine hintere Platzierung wäre den Kaufbeurern damit gewiss. *(fro)*

Das Team Reiter landete bei der Drei-Städte-Rallye bei Kirchham auf Platz 15. Damit kam Gesamtrang 22 in der Premierensaison heraus. Foto: Team Reiter